

Inhalt

1. Einleitung	9
1.1 Berichte vom industriellen Arbeitsalltag	9
1.2 Situierungen im Arbeitsalltag	14
1.2.1 Alltagswissen	14
1.2.2 Fürsprache	18
1.2.3 Politische Instrumentalität	22
1.3 Vorgehen	27
1.3.1 Korpus	27
1.3.2 Methodik	30
1.3.3 Aufbau	32
2. Arbeitsalltag, Alltäglichkeit, Alltagswissen	37
2.1 Begriff und Kulturgeschichte des Arbeitsalltags	37
2.1.1 Alltag als Arbeitsalltag	37
2.1.2 Der industrielle Alltag im 19. Jahrhundert	39
2.2 Modalitäten des Alltäglichen	42
2.2.1 Serielle Zeitlichkeit	43
2.2.2 Gewöhnung und Latenz	46
2.2.3 Normative Ambivalenz	49
2.3 Alltagswissen	52
2.3.1 Alltagswissen und Situiertheit	52
2.3.2 Alltagswissen als Praxiswissen	57
3. Friedrich Engels' <i>Die Lage der arbeitenden Klasse in England</i>	61
3.1 Der Alltag der arbeitenden Klasse	61
3.2 Praktiken der Alltagsdokumentation	66
3.2.1 Alltag ›nach eigener Anschauung‹	67
3.2.2 Alltag nach ›authentischen Quellen‹	72
3.2.3 Empirie und Imagination	88
3.3 Sprechen mit, für und über Arbeiter:innen	93
3.3.1 ›Verkehr mit einfachen Arbeitern‹	93

3.3.2	Stimmen aus der Arbeiterschaft	99
3.3.3	Adressierung, Vermittlung, Fortführung	103
4.	Minna Wettstein-Adelts 3 ½ Monate Fabrik-Arbeiterin	109
4.1	Das verdeckte Rollenspiel in Reportage und Ethnografie	109
4.1.1	Schlaglichter auf die Geschichte der Reportage	110
4.1.2	Journalismus, Soziologie und Literatur im Feld	112
4.1.3	Der Arbeitsalltag im Fokus verdeckter Recherchen	117
4.2	Als Frauenrechtlerin in der Fabrik	123
4.2.1	Wettstein-Adelts ›Praktische Studie‹	123
4.2.2	Parfüm- und Staubatmosphären	126
4.2.3	Erziehung und Einhegung der Arbeiterinnen	135
4.2.4	Koloniale Motive der Expedition ins Dunkel	141
4.3	Re-Situierungen im Rollenspiel	144
4.3.1	Stellensuche und Stellenwechsel	144
4.3.2	Räumliche und soziale Annäherungen	146
4.3.3	Fremdheit, Brüche und Distanznahmen	150
4.4	Wechselspiele der Fürsprache	158
4.5	Exkurs: Max Winter und Simone Weil	162
4.5.1	Winters ›Privatinspektionen‹	163
4.5.2	Weils ›Selbstversuch‹	166
5.	Die Arbeiterkorrespondenzbewegung	171
5.1	Alltagskrisen und Interventionen im Kleinformat	172
5.1.1	Unrecht im Kleinformat	172
5.1.2	Die Arbeiterkorrespondenzen der <i>Roten Fahne</i>	175
5.1.3	Intervenieren, Imaginieren, Irritieren	180
5.1.4	Spielräume im Kleinformat	189
5.2	Krisenroutinen I: Skandale, Stimmen und Stellvertretung	190
5.2.1	Arbeitsunfälle und Alltagsdokumentation	190
5.2.2	›Straßenbau mit Menschenblut‹	191
5.2.3	Der integrale Unfall	196
5.2.4	Sprechen im und als Kollektiv	199
5.2.5	Politische Stellvertretung	205
5.3	Krisenroutinen II: Infrastrukturen, Berichte und Gegenberichte	208
5.3.1	Infrastrukturen der Versicherung und Vorsorge	208
5.3.2	Gegenberichterstattung in der <i>Roten Fahne</i>	211
5.4	Der Alltag als Ort politischer Praxis	222
6.	Schluss	225
6.1	Berichte vom Alltag	226

6.2	Konstellationen der Fürsprache	229
6.3	Politische Einsätze	232
6.4	Ausblick	235
Dank	.....	237
Anhang	.....	239
Siglen	.....	239
Abbildungen	.....	239
Literatur	.....	239
Primärliteratur	.....	239
Sekundärliteratur	.....	243

